

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 119 (1938)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Autor: Schwarz, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet am 20. Mai 1920)

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Prof. R. Schwarz; Vizepräsident: Prof. Th. Delachaux; Sekretär: Dr. R. Bay; Abgeordneter in den Senat: Prof. R. Zeller; Redaktor des „Bulletin“: Prof. O. Schlaginhaufen.

Mitgliederbestand: Der Bestand der Mitglieder beträgt heute 77. Davon gehören 34 der S. N. G. an. Wir haben vier Eintritte und drei Austritte zu verzeichnen. Leider haben wir drei Mitglieder durch den Tod verloren, die Herren: G. Bellenot, Neuenburg; Prof. Dr. Hoffmann-Krayer, Basel; Prof. Dr. Gandolfi-Hornyold, Capiago-Como.

Die ordentliche Jahresversammlung unserer Gesellschaft fand gleichzeitig mit der S. N. G. in Solothurn am 29. August 1936 statt.

Im Berichtsjahr erschien der 13. Jahrgang des „Bulletin“ mit den neun in Solothurn vorgetragenen Mitteilungen.

Ferner wurde wiederum ein Gesuch an den Zentralpräsidenten gerichtet zur Erlangung einer Bundessubvention in der Höhe von Fr. 2000 für die Weiterführung und eventuelle Erweiterung des „Bulletin“.

Der Präsident: *R. Schwarz.*

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Der Vorstand hatte im abgelaufenen Jahre aussergewöhnlich zahlreiche Traktanden zu behandeln. Sie wurden zum Teil in einer Vorstandssitzung, die am 17. Januar 1937 in Bern stattfand, zum Teil auf dem Zirkularwege erledigt.

Die Mitgliederzahl hat erfreulicherweise zugenommen. Wir hatten weder einen Todesfall zu beklagen, noch sind Mitglieder ausgetreten, dagegen gelang es, fünf neue Mitglieder für die Gesellschaft zu gewinnen. Damit steigt die Zahl der Mitglieder auf 59.

In der Zusammensetzung des Vorstandes sind Änderungen eingetreten. Im Dezember 1936 erklärte der Vizepräsident für das Biennium 1935/1936 und Präsident für 1937/1938, Herr Dr. *S. Schaub*, seinen Austritt aus dem Vorstand der S. P. G. Auf Neujahr 1937 hatte der Vorstand folgende Zusammensetzung: R. Rutsch, Vizepräsident; M. Reichel, Sekretär-Kassier; Ed. Gerber, Beisitzer; J. Kälin, Beisitzer; alle durch die Hauptversammlung 1936 in Solothurn gewählt.

Ad interim wurde er noch ergänzt durch Herrn Prof. Dr. E. Gagnebin.

Bundessubvention: Von der Bundessubvention pro 1936 in der Höhe von Fr. 2100.— sind dem Redaktionskomitee der Abhandlungen Fr. 1400.— überwiesen worden. Für 1937 wurde wieder um eine Sub-